

Das Einmaleins der Lizenzvergabe für Offene Bildungsmaterialien (OER)

Sie können nur dann CC-Lizenzen wirksam vergeben, wenn Sie selbst Urheber*in des Werkes sind. Kein Teil Ihres Lernangebots darf aus einem urheberrechtlich geschützten Werk stammen, wie bspw. einem Fachbuch. Wenn es noch weitere Urheber*innen gibt, müssen auch diese mit der offenen Lizenzierung einverstanden sein. Die Persönlichkeitsrechte von Personen, die in Bild und/oder Ton erscheinen, müssen bei der Veröffentlichung des Werkes beachtet werden. Notwendige Einwilligungen müssen eingeholt worden sein.

Die einzig wirklich offenen CC-Lizenzen

Welche Konsequenz hat die Wahl dieser CC-Lizenz?	Benennung	Eigenschaften	Namens-nennung	Verviel-fältigung	Verbrei-tung	Öffentl. zugäng-lich machen	Bearbei-tung	Kommer-zielle Nutzung	Weiter-gabe	Lizenz
Sie verzichten auf die Namensnennung und gewähren jedwede Form der Nutzung.	CC Zero	Bedingungslose Weitergabe, Gewährung jeder Form von Nutzungsrechten	Nicht vorgesehen	+	+	+	+	+	Allgemein erlaubt	CC0 1.0 Deed
Ihr Name muss stets genannt werden.	CC BY	Namensnennung	!	+	+	+	+	+	Allgemein erlaubt	CC BY 4.0 Deed
Ihr Name muss genannt werden und das Werk darf nur unter denselben CC-Lizenz ausgewiesen werden, die Sie ursprünglich festgelegt haben.	CC BY-SA	Namensnennung & Weitergabe nur unter der ausgewiesenen Lizenz	!	+	+	+	+	+	Nur unter denselben Lizenz	CC BY-SA 3.0 DE